

Berlin

## Neuer Betriebshof für E-Busse

**[07.04.2026] In Berlin-Treptow-Köpenick baut die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) einen neuen Betriebshof für Elektrobusse. Der Standort an der Köpenicker Landstraße soll 2027 in Betrieb genommen werden. Damit soll die wachsende E-Busflotte unterstützt werden.**

Die Berliner Verkehrsbetriebe ([BVG](#)) bauen an der Köpenicker Landstraße einen neuen Betriebshof für Elektrobusse. Wie das Unternehmen mitteilt, entstehen auf einer Fläche von rund 44.000 Quadratmetern Lade- und Abstellflächen für etwa 200 Fahrzeuge sowie eine Servicehalle und ein Verwaltungsgebäude. Die Bauarbeiten haben im März 2025 begonnen.

Die BVG setzt seit Jahren verstärkt auf Elektromobilität. Aktuell sind 280 Elektrobusse im Einsatz, wie das Unternehmen angibt. Bis 2027 soll etwa ein Drittel der rund 1.500 Busse elektrisch fahren. Grundlage dafür ist das Projekt BIG2025. Dieses wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit rund 195 Millionen Euro gefördert.

Das Beratungsunternehmen [Drees & Sommer](#) ist für die Projektsteuerung und Bauüberwachung zuständig und begleitet das Projekt. Auf dem Gelände waren zuvor Industriebetriebe angesiedelt. Die dabei entstandenen Altlasten erschweren laut Projektteam die Bauarbeiten. „Wenn wir auf Altlasten treffen, kann das den Zeitplan negativ beeinflussen“, sagt Projektleiter Julian Hennig.

Neben dem Standort in Treptow-Köpenick plant die BVG weitere Anlagen für Elektrobusse. Neue Betriebshöfe entstehen an der Säntisstraße und der Minna-Todenhagen-Straße. Bestehende Standorte sollen schrittweise umgebaut werden. Auch diese Projekte werden laut Mitteilung von Drees & Sommer begleitet.

(al)

Stichwörter: Elektromobilität, Drees & Sommer, Berlin, Berliner Verkehrsbetriebe, Elektrobusse